

[Die Tötung von Wisenten, die auf der Roten Liste stehen, wird in der Region Lwiw untersucht](#)

31.10.2024

Die Wisente sind seit 1980 im Roten Buch der Ukraine aufgeführt und haben aufgrund von Wilderei den Schutzstatus „in der Wildnis verloren“.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Wisente sind seit 1980 im Roten Buch der Ukraine aufgeführt und haben aufgrund von Wilderei den Schutzstatus „in der Wildnis verloren“.

Die Umweltstaatsanwaltschaft hat eine Untersuchung über die Wilderei und die Tötung von Wisenten der Roten Liste in der Region Lwiw eingeleitet. Darüber berichtet der Pressedienst der Generalstaatsanwaltschaft am Donnerstag, den 31. Oktober.

Die spezialisierte Umweltstaatsanwaltschaft der Region Lwiw hat eine Voruntersuchung wegen illegaler Jagd auf Wisente eingeleitet, die im Roten Buch der Ukraine aufgeführt sind (Teil 1 des Artikels 248 des Strafgesetzbuches der Ukraine).

Unbekannte haben illegal Wisente gejagt und zwei von ihnen auf dem Territorium der Zubrytskyj-Forstwirtschaft der Samborskoe-Forstniederlassung des Staatsbetriebs Wälder der Ukraine getötet.

Die Wilderer nahmen das Fleisch der Tiere mit und versuchten, die Überreste des einen Kadavers zu verbrennen.

Derzeit ergreifen Staatsanwälte und Polizeibeamte alle notwendigen Maßnahmen, um das Verbrechen zu dokumentieren und die Beteiligten zu identifizieren.

*Der Wisent steht seit 1980 im Roten Buch der Ukraine und hat aufgrund der Wilderei und der drohenden Ausrottung der Art den Erhaltungsstatus „in freier Wildbahn verloren“.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Wilderer zwei auf der Roten Liste stehende Bisons in der Region Lwiw getötet haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.